

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	»Die Wirkung aber bleibt unberechenbar«: Das Xenion als Sonderweg der deutschen Literatur	5
1.2	Forschungsstand und Zielsetzung der Arbeit	11
TEIL I: Die <i>Xenien</i> Goethes und Schillers. Eine Poetik der Grenzüberschreitung		18
2	»Die Verse sind wirksam«: Das Monodistichon als Medium der Satire	26
2.1	Die Struktur des Distichons	27
2.2	Titel und Text	34
2.3	Exemplarische Analysen	41
3	»In allen erdenklichen Formen«: Die Struktur der <i>Xenien</i>	50
3.1	Die Mikrostruktur des Zyklus	57
	Exkurs: Buchaufbau bei Martial	58
3.1.1	Zweiergruppen	60
3.1.2	Zyklen	63
3.2	Zur Theorie des Epigramms	68
3.3	Überschreitung der Gattungsgrenzen	72
3.4	»Komödie in Epigrammen«	82
3.4.1	Schauplatz	83
3.4.2	Handlung	84
3.4.3	<i>Dramatis personae</i>	86
3.4.4	Illusionsdurchbrechung	88
3.5	Die Makrostruktur des Zyklus	91
3.5.1	Rahmenkomposition	91
3.5.2	Die Reisefabel	100
3.5.2.1	»Litterarischer Zodiacus«	100
	Exkurs: <i>Coelum inversum</i>	101

3.5.2.2	<i>Die Flüsse</i> .....	103
3.5.2.3	Katabasis .....	104
	Exkurs: <i>Musa militans</i> .....	106
3.6	Antike und Moderne .....	122
4	»Gastgeschenke seyð ihr?«: Die Semantik der <i>Xenien</i> .....	130
	Exkurs: <i>Das Mädchen aus der Fremde</i> .....	138
TEIL II: Die literarische Rezeption der <i>Xenien</i> .....		147
5	ANTI-XENIEN: Die Kanonisierung einer »verdammten Gattung« .....	152
5.1	»Wer seyð ihr?«: Auftritt einer Gattung .....	153
5.2	»Wir laden euch wieder zu Tische«: Semantik der Gabe und Gattungsintertextualität. ....	158
5.3	Kanonisierung durch Kontrafaktur oder Negative Klassizität .....	164
	Exkurs: <i>Der Zauberlehrling</i> .....	173
5.4	Agonale <i>imitatio</i> : Hölderlins »Kampf mit Schiller« .....	177
6	GASTLICHE GABEN: Die Restituierung der Gastfreundschaft ....	187
6.1	Hölderlins Gegenentwurf: Spuren einer Poetik der Gastfreundschaft. ....	188
6.2	<i>Similia similibus</i> : Halberstädter <i>Xenien</i> .....	192
7	ZAHME XENIEN: Die Domestizierung der Gattung. ....	198
7.1	»Ich rufe dich verrufnes Wort«: Goethes produktive Selbstrezeption .....	204
8	XENIEN DER GEGENWART: Die Nobilitierung der Gattung. ....	216
8.1	Ludwig Feuerbach: <i>Theologisch-satirische Xenien</i> (1830). ....	226
8.1.1	»Prospekte aus der camera obscura der Gegenwart«: Das <i>Xenion</i> im theologischen Diskurs. ....	226
8.2	Georg Herwegh: <i>Xenien</i> (1843). ....	236
8.2.1	»Was sollen uns noch Schiller oder Göthe?«: Vormärz und Unklassische Klassik .....	239
8.3	Adolf Glassbrenner / Daniel Sanders: <i>Xenien der Gegenwart</i> (1850). ....	246

8.3.1	»Pflichtschuldigt gewandert nach Weimar«: Zwischen offizieller und inoffizieller Klassik-Rezeption . . . . .	248
8.3.2	»Göttliche Grobheit«: Zu Poetik und Semantik . . . . .	251
8.3.3	»Fastnachtspiel, Leser, ist Alles«: Zur Struktur . . . . .	255
8.3.3.1	Die Höllenfahrt des neuen Odysseus . . . . .	258
8.3.4	Im Schnittpunkt der Diskurse . . . . .	268
8.3.4.1	»Komm' März!«: Politiksatire . . . . .	268
8.3.4.2	»Jetzt nachmärzlich«: Literatursatire . . . . .	271
8.3.4.3	»Frisch drum die Juden verbrannt«: Xenien zur Situation der deutschen Juden um 1850. . . . .	277
8.4	Wehrhafte Klassik: Friedrich Hebbel und die <i>Xenien</i> . . . . .	280
9	GANZ NEUE XENIEN: Die Renaissance der Gattung in der DDR-Literatur. . . . .	286
9.1	Johannes Bobrowski: <i>Literarisches Klima</i> . <i>Ganz neue Xenien, doppelte Ausführung</i> (1977). . . . .	291
9.1.1	»Hofdichterei, allemal Schranzentum ist's«: Xenien wider die Staatsklassik. . . . .	292
9.1.2	»Reigen seliger Siebenundvierziger«: Xenien über die Gruppe 47 . . . . .	302
	Epilog: Nachwende-Xenien . . . . .	311
	Epilog des Epiloges: Das Ende der Gattungstradition? . . . . .	314
10	Zusammenfassung. . . . .	318
	Literaturverzeichnis . . . . .	325
1	Primärliteratur. . . . .	325
2	Sekundärliteratur. . . . .	331
	Anhang. . . . .	343